
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 1

Jugendhilfeausschuss am 29.01.2007

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Ursula Erdelkamp

Ursula Lindstedt

Theodor Rieke

Manuela Veit

Claudia Gebhard

Norbert Kläsger

Martina Plath

Ursula Sopora

Barbara Streich

sachkundige Bürger

Markus Deiters

Hans Höroldt

Livia Nickel

Rosemarie Böhme

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Christel Hauske

Jörg Hüchtmann

Detlef Maidorn

Edgar Terhorst

Uwe Bergmeier

Astrid Partmann

Von der Verwaltung:

Gäste und Zuhörer/innen:

Herr Hahn, Dez IV
Herr Rebbe, L FB 51
Herr Bergmann, FB 51
Herr Friederichs, FB 51
Herr Scheidemann, FB 51
Herr Steiner, FB 51
Frau Rauert, L PK
Herr Vertgewall, Schriftführer

Herr Erdmann, Geschäftsführer der
SPD-Kreistagsfraktion (bis 17:00 Uhr)
Herr Redeker, stellv. sachk. Bürger
Herr Kusber, Kreissportbund
Frau Rechhemke, Auszubildende des
Kreises Unna, Studentin der FhöV NRW
Frau Steinhauer, Auszubildende des Kreises
Unna, Studentin der FhöV NRW
Frau Perez, Auszubildende der Stadt
Dortmund, Studentin der FhöV NRW

Herr Rieke begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

„Internetportal – Familie, Kinder und Jugend“; Vorstellung der Ergebnisse der Projektgruppe der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Dortmund
- Bericht der Verwaltung / der Projektgruppe

Punkt 2

011/07
Haushalt des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2007
Budget 51 – Familie und Jugend

Punkt 3

004/07
Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters der ARGE Kreis Unna als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss

Punkt 4

Jugendgerichtshilfe in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede – Unterstützung und Begleitung Jugendlicher und Heranwachsender in Jugendstrafverfahren
- Bericht der Verwaltung

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

„Internetportal – Familie, Kinder und Jugend“; Vorstellung der Ergebnisse der Projektgruppe der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Dortmund
- Bericht der Verwaltung / der Projektgruppe

Erörterung:

Herr Hahn stellt die anwesenden Studentinnen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW in Dortmund vor und gibt einige Hintergrundinformationen zu der Projektarbeit, die in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 51 - Familie und Jugend - erstellt worden ist. Das Internetportal „Familie, Kinder und Jugend“ wird im Anschluss von Frau Rechhemke, Frau Steinhauer und Frau Perez vorgestellt und näher erläutert. Herr Rieke bedankt sich im Namen des Jugendhilfeausschusses für die Darstellung und überreicht ein kleines Präsent. Anschließend werden die Fragen einiger Ausschussmitglieder beantwortet.

Herr Hahn weist darauf hin, dass eine Veröffentlichung des Portals erst erfolgen könne, wenn die Anpassung an das „Corporate Design“ des Kreises Unna stattgefunden habe. Sowohl Herr Hahn als auch Frau Rauert, Pressesprecherin und Leiterin der Projektgruppe „Corporate Design“, zeigen sich jedoch optimistisch, dass eine Umsetzung bald erfolgen könne.

Punkt 2

011/07

Haushalt des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2007

Budget 51 – Familie und Jugend

Erörterung:

Herr Hahn und Herr Rebbe stellen den Haushaltsentwurf für den Fachbereich Familie und Jugend ausführlich vor (siehe Anlage 1). Eingangs des Vortrages weist Herr Hahn darauf hin, dass es aufgrund der Einführung des „Neuen kommunalen Finanzmanagements“ zum 01.01.2007 keine Vergleichsmöglichkeit zum kammeralen Haushalt der Vergangenheit gebe. Eine Vergleichbarkeit werde erst mit dem Haushalt für das Jahr 2008 erreicht werden können.

Frau Erdelkamp erklärt für die SPD-Fraktion, dass man mit der Arbeit des Fachbereiches sehr zufrieden sei. Durch eine konsequente Umsetzung der Ergebnisse der Finanzstrukturkommission erwarte man jedoch jetzt eine weitere Stabilisierung und Verbesserung der Arbeit. Dabei müsse man Schwerpunkte setzen. Ganz besonders wichtig sei dabei die Förderung der ambulanten Erziehungshilfen.

Frau Sopora teilt für die CDU-Fraktion mit, dass man anfangs nicht zufrieden mit der Haushaltsstrukturierung gewesen sei, da es an der notwendigen Klarheit gefehlt habe. Zwischenzeitlich seien einige Punkte von der Verwaltung näher erläutert worden. Da es seitens der CDU-Fraktion insgesamt noch Gesprächsbedarf gebe, werde man sich bei einer Abstimmung über die Vorlage enthalten. Grundsätzlich unterstütze man jedoch die

Arbeit des Kreisjugendamtes und sei froh über die sehr gewissenhafte Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches.

Herr Hahn geht anschließend noch einmal auf die Hintergründe der neuen Haushaltsstrukturierung und die damit verbundene Problematik sowie auf die Anmerkungen von Frau Sopora ein.

Frau Streich weist für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN darauf hin, dass es wichtig sei, eine stärkere Differenzierung der Kindertagesstätten zu erreichen. Dazu gehöre auch der weitere Ausbau der Angebote für die unter 3-Jährigen-Betreuung. Der Haushalt für den Fachbereich Familie und Jugend könne nicht unabhängig vom Gesamthaushalt gesehen werden. Ggf. müsse an anderen Stellen nach Einsparmöglichkeiten gesucht werden, um notwendige Ausgaben in der Jugendhilfe sicherzustellen. Frau Streich bedankte sich für die Arbeit des Fachbereiches, deutet jedoch auch darauf hin, dass innerhalb der Fraktion noch Gesprächsbedarf bestehe.

Im Anschluss beantwortet Herr Rebbe noch Fragen einiger Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Dem Entwurf der Verwaltung für den Haushalt 2007 des Kreises Unna „Budget 51 – Familie und Jugend“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt (bei 6 Enthaltungen)

Punkt 3

004/07

Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters der ARGE Kreis Unna als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss

Erörterung:

Die Sitzungsvorlage Nr. 004/07 wird von Herrn Hahn vorgestellt. Dieser geht anschließend auf die Nachfragen einiger Ausschussmitglieder ein. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Kreistag wählt

- Frau Anke Ulmer als beratendes Mitglied sowie
- Herrn Martin Soszynski als stellvertretendes beratendes Mitglied

in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

Jugendgerichtshilfe in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede – Unterstützung und Begleitung Jugendlicher und Heranwachsender in Jugendstrafverfahren

- Bericht der Verwaltung

Erörterung:

Nach kurzer Einleitung von Herrn Hahn stellt Herr Scheidemann - FB 51 Familie und Jugend - in seiner Präsentation die aktuelle Situation der Jugendgerichtshilfe im Bereich der Gemeinden Bönen, Holzwickede und der Stadt Fröndenberg vor und geht näher auf die Hintergründe und die Entwicklungen der vergangenen Jahre ein. Im Anschluss werden die Fragen einiger Ausschussmitglieder beantwortet. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Vortrag dankend zur Kenntnis.

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Erweiterung der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Fröndenberg-Ardey

Erörterung:

Herr Rebbe gibt einen aktuellen Stand über die Erweiterung der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“. Die Decke sei zwischenzeitlich gegossen worden und damit das Kellergeschoss bereits abgeschlossen. Aufgrund des milden Winters gehe er derzeit davon aus, dass bereits Ende Februar / Anfang März 2007 das Richtfest gefeiert werden könne. Der Einzug der kleinen altersgemischten Gruppe, der Anbau solle bekanntlich als Ruheraum zur Verfügung gestellt werden, sei für Anfang August 2007 geplant. Dann stehe auch die Einweihung des Anbaus an.

2. Anfragen von Frau Streich

- Kindertagesstätte „Windmühle“ - Personaleinsatz

Frau Streich teilt mit, dass eine Mitarbeiterin der Kindertagesstätte „Windmühle“ in Fröndenberg in den Mutterschutz gegangen ist und eine Vertretungsregelung notwendig sei. Nun stelle sich für sie die Frage, wie es mit dieser Regelung aussehe.

Herr Hahn gibt zu Bedenken, dass es sich hierbei um eine Personalangelegenheit handelt, die man nicht im öffentlichen Teil erläutern könne. Eine angemessene Betreuungsregelung werde jedoch sichergestellt. Gleichzeitig bot Herr Hahn an, Frau Streich telefonisch über die Angelegenheit zu informieren.

- Kindertagesstätte „Wasserburg“ in Fröndenberg-Ostbüren – Aktueller Stand

Frau Streich erklärt, dass beabsichtigt sei, in der o. g. Einrichtung eine Gruppe zu schließen. Ihres Wissens nach gebe es aufgrund von Zuzügen jedoch mehrere Neuanmeldungen für die Kita „Wasserburg“. Daher ergebe sich jetzt die Frage, wie der aktuelle Stand in der Angelegenheit sei. Herr Rebbe teilt dazu mit, dass momentan Gespräche mit dem Träger stattfinden. Anhand der aktuellen Zahlen seien derzeit jedoch keine neuen Erkenntnisse ersichtlich. Herr Hahn ergänzt, dass nach Alternativen gesucht werde, weist jedoch auch noch einmal deutlich darauf hin, dass es von beiden Seiten noch Informations- und Gesprächsbedarf gebe.

Ende der Sitzung: 18.25 Uhr

Anlagen:

1. Präsentation zum Haushalt des Kreises Unna / Budget 51 - Familie und Jugend
2. Präsentation über die Jugendgerichtshilfe in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

Rieke
Vorsitzender

VertgeWall
Schriftführer